Vorwort

„Marion, nicht so schnell! Bleib vor der Straße stehen! Warte bis Bernd bei dir ist"!

Ausrufe wie diese haben Sie sicherlich selbst problemlos angewendet, wie auch das alltägliche Sprechen miteinander. Wir nutzen unsere Sprechstimme völlig selbstverständlich, um uns mitzuteilen, um gehört und verstanden zu werden.

Beim täglichen Sprechen denken wir nicht daran, wie wir etwas sagen und ob unsere Botschaft so ankommt, wie wir sie gemeint haben. Wir reden miteinander mit allen Sinnen, lassen unsere Stimme lauter, leiser, schneller, langsamer klingen. Wir setzen Akzente und Pausen, variieren Stimmklang und Sprechmelodie, wie auch Gesten und Mimik. Es ist die Musik der Sprache, die uns kommunikativ miteinander verbindet, die unsere innersten Gefühlsregungen und Gedanken nach außen trägt.

Der berufliche Alltag stellt jedoch noch ganz andere Anforderungen.

Da ist es wesentlich, unsere Ansichten aus einer inneren präsenten Haltung, mit klarer Artikulation und ausdrucksstarker Stimme souverän so zu vertreten, dass sie verständlich und wirkungsvoll ins Bewusstsein unseres Gegenübers gelangen.

Sprache und Kommunikation sind Werkzeuge, für die wir ein Bewusstsein, Wissen und Fähigkeiten benötigen. Jede mündliche Mitteilung lebt von artikulatorischen Fertigkeiten, vom Klang, von Lautheitsgraden, von der Sprechgeschwindigkeit, der Pause und von anderen melodischen und rhythmischen Eigenschaften der Sprache. Sie prägen die Sprache, sie sind bestimmend für die Kommunikation, sie sichern das Verstehen, heben wichtige Aspekte hervor und strukturieren Äußerungen.

Die Art und Weise wie wir unsere Sprechstimme nutzen, beruht auf einem lang erlernten Gebrauch, der hörbar, fühlbar und sichtbar in unserer Sprechstimme zum Ausdruck kommt.

Wir denken, sprechen, verhalten uns, wie wir es gewohnt sind. Gewohnheiten zu ändern, neue Routinen und Rituale zu entwickeln, bedeutet, das verlässliche und vertraute feste Band von Gewohnheiten zu durchtrennen. Gelingt es uns, haben wir eine Fülle von Möglichkeiten, ungenutzte innere und äußere Ressourcen zu erkennen, zu hinterfragen, zu entfalten und zu nutzen.

Dieses Praxisbuch bietet Ihnen ein umfangreiches Übungsangebot mit 281 Audios. Es versetzt Sie in die Lage, Sprechen mit all seinen Einzelkomponenten als komplexen Vorgang wahrzunehmen und zu verstehen. Klare Anweisungen fördern Sie bei der Bildung präziser Artikulation, der Entfaltung sprechmelodischer (prosodischer) und rhythmischer Gestaltung der Sprache, wie auch bei der Entfaltung kommunikativer Handlungen. Mit einer facettenreichen Vielfalt von Mitteln des Ausdrucks erwerben Sie die Fähigkeit, einen Text so vorzulesen, dass er Ihre Zuhörer begeistert und fesselt.

Die praktische Erprobung der Sprechstimme erfolgt lustvoll und experimentierfreudig in unterschiedlichen sprecherischen Anforderungen und Situationen. Wörter, Sätze und Texte werden ganzkörperlich synchron verbunden mit dem Pendeln des Körpers, mit Klatschen, mit Wurfimpulsen von Wörtern und Sätzen, oder schwingend im melodischen Fluss des Sprechens. Das Ergebnis ist eine klangvolle, rhythmische Sprechstimme, die den vielfältigen Anforderung des Berufs und Alltags mit authentischer Präsenz gewachsen ist.

Was sich im Übungsablauf neu entwickelt, ist jedoch nie etwas Endgültiges, sondern ein Vorübergehendes im Prozess der Fortentwicklung. Sprache ist immer in Bewegung, so wie unser Leben. Sie ändert sich völlig normal in der Zeit. Gesellschaften, kulturelle Einflüsse und Sprachökonomie beeinflussen unsere Sprache und die Art und Weise, wie wir sie gebrauchen. Alles ist im Fluss und schleift sich ab.

Die Begeisterung und Leidenschaft für die Stimme, die Sprache und das Sprechen erfüllen mein Leben und das der Co-Autorinnen dieses Buches. Es fasziniert mich immer wieder, mit Klängen und Sprache zu spielen, sie neu zu hören, neu zu empfinden, ihre Schwingungen in Körper und Seele wahrzunehmen. Das sind befreiende und glückliche Momente.

Wir möchten in den Leserinnen und Lesern dieses Praxisbuches mehr Bewusstsein wecken für das einzigartige Phänomen der menschlichen Stimme, mehr Aufmerksamkeit für ihren individu-

aus: Spiecker-Henke, Sprechen – gewusst wie (ISBN 9783132215313) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

ellen Klangreichtum, der zum einmaligen Ausdruck ihrer Persönlichkeit führt.

Seien Sie achtsam, hören Sie künftig genauer hin. Öffnen Sie Ohren und Herz für die Vielfalt der Klänge, die Sie umgeben. Genießen Sie es, mit Ihrer Sprechstimme authentisch und präsent nach außen zu klingen.

Schwanewede, im September 2025
Marianne Spiecker-Henke
mit den Co-Autorinnen:
Simone Dorenburg, Sibylle Tormin, Hilde Weeg

Dank

Mein herzlicher Dank gilt den Co-Autorinnen dieses Buches: *Simone Dorenburg, Sibylle Tormin, Hilde Weeg*. Sie haben mit ihren Beiträgen, ihrer Fachkompetenz und ihren Inspirationen dieses Praxisbuch wesentlich mitgeprägt

Es war schwierig, die Vielzahl von Übungstexten und Dialogen mit spezifischen Anforderungen für Artikulation und Prosodie allein zu erstellen. Ich danke all jenen, die mit ihren Übungstexten den Fundus dieses Buches bereichert haben:

Charlotte Friedrich. Mit ihren kreativen Ideen hat sie das Kapitel Vokale mit wunderbaren Dialogen und Geschichten gefüllt. Ich bin Dir sehr dankbar.

Tonka Angheloff: Dir danke ich fürs Zuhören und für die Glättung manch einer Textstelle.

Imke Burma: Unser Zusammensein ist lustvoll, reich an Ideen, von denen einige auch in dieses Buch flossen. Ich danke Dir für Deine Gedichte und die lautmalerische Postkarte.

Holger Becker danke ich für das Gedicht „Singt ein Schaf ein Schafschlaflied".

Nives Kranberger: Es war ein sehr berührendes Gespräch wenige Monate bevor sie starb. Sie sagte: „Ich freue mich, wenn andere meine kleinen Geschichten lesen und sprechen". Und so soll es sein.

Catharina Kroeger: Irgendwie fandest Du immer eine Lücke für ein Gespräch oder einen Vers, und sei es zu nächtlicher Stunde. Ich danke Dir sehr für anregende Zeitlücken.

Michele Lenz danke ich für ihre kreativen Ideen, die sich in ihren Geschichten widerspiegeln.

Mein sehr herzlicher Dank gilt *Helge Heynold, Imke Burma, Ute Frühhaber, Siddhii Lagrutta, Larissa Raumann, Hilde Weeg* für das Sprechen von Wortreihen und Texten in den Audios.

Ich danke *Prof. Markus Hess* – Medical Voice Center Hamburg – für die Videos der Stimmlippen von *Birte Heckmann, Dr. Susanne Fleischer* für die aufmerksame Protokollierung während der Aufnahmen. Dir liebe Birte danke ich, dass Du spontan für die Stimmaufnahmen bereit warst.

Mein Dank gilt *Prof. Bernhard Richter* – Institut für Musikermedizin Freiburg – für die Darstellung der Kardinalvokale im MRT.

Ich danke *Carla Arau* für die Durchsicht der phonetischen Lautschrift, *Charlotte Friedrich* für Diskussionen über phonetische Sonderregelungen. *Siddhii Largrutta,* Dir danke ich für Deine ständige Bereitschaft nach Wörtern mit speziellen Eigenschaften zu suchen. *Paul Goffing* danke ich für die Mithilfe bei Korrekturen, *Heino Held* für die oft langwierige digitale Bearbeitung von Audiotexten. Ich danke *Martin Radke* herzlich für seine aufmerksame Unterstützung bei der Durchsicht der Übungstexte, auch dafür, dass er das Manuskript in die gewünschte Form des Verlages gebracht hat. Herzlichen Dank *Marc Fürschke* für die gelungene Umschlagsgrafik.

Dank an den *Thieme Verlag.* Mein besonders herzlicher Dank gilt *Nicole Witschel,* Editor and Project Manager Medicine, für die effektive und empathische Zusammenarbeit. Mit äußerster Genauigkeit hat sie die Vielzahl an phonetischen Wortreihen und Texten überprüft und mit den Audios verglichen. Sie hat mich in ihrer offenen, positiven und professionellen Art hilfreich unterstützt und für auftauchende Probleme immer eine gute Lösung gefunden.

Larissa Dürrschmidt danke ich herzlich für ihre differenzierte Sorgfalt bei der herstellerischen Betreuung.

aus: Spiecker-Henke, Sprechen – gewusst wie (ISBN 9783132215313) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York